

"Spitzenreiter" HG. Butzko

Höhepunkte und Breitseiten aus vier Programmen

Der Mann ist Kult, eine Ein-Mann-Anarchie, HG. Butzko, der freie Radikale des deutschen Kabarettists. Seit 1997 ist Butzko unterwegs zwischen Bühnen, Brettern und Besenkammern, zwischen Flensburg, Butzbach und Garmisch, zwischen Geheimtipp und Massenhysterie. Man muss es live erlebt haben, wie Butzko sich die großen Zusammenhänge so erklärt, als würden sie "umme Ecke" stattfinden. Und niemand sonst kann Bösartigkeiten aus so heiterem Himmel servieren und dabei das Komische in den Katastrophen des Lebens entdecken.



Butzko verbindet das Private mit dem Politischen, den Alltag mit dem Bundestag und wo andere elegant abbiegen, brettet er voll durch. Und trifft. Den Kern der Sache. Und das Zwerchfell des Publikums. Butzkos Intellekt kommt aus dem Bauch und geht in den Kopf. Man lacht und lacht und plötzlich denkt man nach, oder umgekehrt. Mit einer einzigartigen Mischung aus Unterhaltung und Tiefgang, brutal witzig und bisweilen besinnlich, polemisch, philosophisch, provokant, entdeckt HG. Butzko die Bösartigkeiten aus heiterem Himmel und das Komische in den Katastrophen des Lebens. Ein Fest der Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten. Herzerfrischend. Bewußtseins-Heiternd.

14.04.2010 – 20.30 Uhr

Einlass ab 19.00 Uhr

"Singledämmerung" Sissi Perlinger

Die „Priesterin“ der hohen Comedy

Sissi Perlinger führt ihr verzaubertes Publikum an den Abgrund und lässt es in komödiantische Tiefen blicken. Alle großen Emotionen werden vor unseren Augen entblättert und in einer Lachsäule aufgelöst. Eine alte Mythen angelehnte Märchenstruktur ist der rote Faden des Programms. Aber Sissis Alleingang ist bevölkert von modernen Fabelwesen aus der Gegenwart, die uns einen farbenprächtigen Spiegel vorhalten.



Unsere kleine Heldin findet mit uns den Weg aus dem Hades, vorbei an den Sirenen durch die Verschachtelung des labyrinthischen Innenlebens hindurch: Wird sie den Drachen besiegen? In dieser rasanten Bühnenshow erfahren Männer auf humorvolle Weise, was sie ernsthaft nie wissen wollten, nämlich wie Frauen funktionieren. Mit ihrer dreieinhalb Oktavenstimme haucht, zwitschert und grooved sich Sissi Perlinger in die Herzen ihrer Zuschauer und zieht spielend alle Register.

09.05.2010 – 20.30 Uhr

Einlass ab 19.00 Uhr

kleinKUNST- Speisekarte

- 13.01.2010** FaberhaftGuth – Die Erlebniswärmducher
Matjesfilet nach Hausfrauenart mit Kartoffeln
Matjessalat mit Bauernbrot
- 25.02.2010** Wittus Witt – Halbe Wahrheiten – ganzes Vergnügen
Hessisches Schichkraut mit Specksoße und dazu Kartoffeln
Handkäse mit Musik und frisches Bauernbrot
Hausmacher Wurst und frisches Bauernbrot
- 11.03.2010** Last Minute – das Weltrettungsprogramm
Eierbraten mit Bayrisch-Kraut und Semmelknödel
Leberkäse mit Brezeln
Obazter mit Rudi und Brezeln
- 14.04.2010** HG. Butzko – Spitzenreiter
Grüne Soße mit Eiern und Frühkartoffeln
Tafelspitz mit Meerrettichsoße und Frühkartoffeln
- 09.05.2010** Sissi Perlinger – Singledämmerung
Spargelkalz – Komposition aus weißem und grünem Spargel
Früchten und edlem Balsamico
Spargel mit Schinken, Sauce Hollandaise und neuen Kartoffeln

Bei allen Veranstaltungen gibt es kleine Baguettes mit Lachs- und Forellenfilet oder Baguette mit Schinken. Natürlich bieten wir zu jeder Veranstaltung auch eine reichhaltige Auswahl an Getränken an, Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungsort:

Alte Turnhalle, August-Storch-Str.

Preise:

Abonnement 70,00 € / erm. 67,00 €

Einzelkarte 17,00 € / erm. 16,00 €

kleinKUNST kalender

2010



"Die Erlebnis- Warmduscher"

Musikalisches Wortkabarett aus einem Aufguss.

Nach drei vollen Tourjahren mit ihrem Erfolgsprogramm „PAPANOIA – Die Leiden der jungen Väter“ haben Faber und Guth in bewährter Kongenialität ihr mittlerweile sechstes gemeinsames Programm geschaffen!

In „Die Erlebniswarmduscher“ zeigen sie mehr denn je das, was Presse, Ehefrauen und ihr ähnlich treues Publikum seit Jahren an

FaberhaftGuth begeistert: feinsinnige Wortgewalt, pointierte Songs, schauspielerische Vielseitigkeit, virtuoses Typenkabarett, Sprachwitz, Ideenreichtum und Spritzigkeit.

Dietrich Faber und Martin Guth erfinden sich mit jedem Programm wieder neu und bleiben sich doch treu. Authentisch, frisch, nahezu intim und musikalischer denn je, lädt Deutschlands bestes Kabarettduo seine Zuschauer ein, an dem teilzuhaben, was alle bewegt, deren Kinder aus dem Größten heraus sind, man selbst aber gerade in das Größte hineingerät: Die Mitte des Lebens. Auf dem Gipfel des beruflichen Erfolges soll man sein, lässiger Stress und coole Zeitlosigkeit gehören zum guten Ton.



Mit dogmatischer Planung wird sich angestrengt entspannt und in pausale Erlebnis-Wellnesswochenenden gestürzt, samt Salami-Aufgüssen und Bauch-Beine-Po-Kursen für Arme. Und dann muss aber auch noch mal was total Verrücktes erlebt werden.

Natürlich mit der angemessenen Kontrolle und allen gewohnten Annehmlichkeiten, Und so ganz nebenbei stehen für Faber und Guth ihre runden Geburtstage an, irgendwo zwischen 30 und 50. Und so was muss geplant werden. Soll im Loft gefeiert werden oder doch lieber im Feuerwehrgerätehaus? Lädt man Leute ein, die man mag, oder doch die Verwandtschaft?

So oder so, Guth hat sich wieder einen Geschenketisch bei ALDI Süd einrichten lassen, Faber überpilgert derweil lieber warmgeduscht die Alpen mit Zelt, Gaskocher und Laptop. Die mehrfach preisgekrönten Kabarettisten nehmen ihr Publikum in Worten und Tönen mit zu hauptamtlich ehrenamtlichen Polizeihelfern, zu Holla, der Waldfee, die auf Pikus, den Waldspecht trifft, zur Psychoanalyse am Stammtisch, zu durchreformierten Reformschulen, zu breitbandtauglichen Webcams in Särgen und noch zu viel viel mehr. Und das alles aus einem Aufguss.

13.01.2010 – 20.30 Uhr

Einlass ab 19.00 Uhr

"Halbe Wahrheiten - Ganzes Vergnügen"

Eindrucksvolle Zaubershow

Fantasie ist wichtiger als Wissen, Wissen ist begrenzt. Fantasie aber umfasst die ganz Welt. Zaubern ist ein Spiel mit der Fantasie der Zuschauer. Nur in deren Köpfen können sich die Illusionen, die Irritationen abspielen, die **Wittus Witt** auf der Bühne auslöst.



Mit seinem neuen Soloprogramm zeigt er, dass es beim Zaubern um weit mehr geht, als um Tricks, Psychologie, Kommunikation und ein "unlogisches Denken" stehen im Mittelpunkt. Fingerfertigkeit und Schnelligkeit spielen nur eine untergeordnete Rolle. So weist Wittus Witt die Zuschauer in die Kunst des Zauberns fast hautnah ein. Der Zuschauer wird aktiv einbezogen und lernt die Verblüffung unmittelbar vor seinen Augen. An vielen Stellen lüftet Wittus Witt sogar den Schleier des Zauberns ein ganz klein wenig und geht damit einen Schritt weiter als alle seine Kollegen. Wittus Witt entlockt Alltagsgegenständen einen Zauber und vermittelt mit ihnen – trotz der halben Wahrheit – ein ganzes Vergnügen.

25.02.2010 – 20.30 Uhr

Einlass ab 19.00 Uhr

"Last Minute" - das Weltrettungsprogramm

Münchner Lach- und Schießgesellschaft

High Noon im Himmel: Die Apokatz, nein Akoplatz ...Atzoka ...jedenfalls "dieser Weltuntergang", an dessen Aussprache Erzengel Gabriel konsequent scheitert, steht unmittelbar bevor. Nur noch 14 Tage wird es dauern, bis ein haugemachter Klimakoalps das Ende der Menschheit besiegeln wird.



Gott selbst scheint sich in burn-out-verdächtiger Abstumpfung damit abgefunden zu haben; Gabriel aber hat noch Plan und es gelingt ihm schließlich, beim Chef eine allerletzte warnende Verkündigung herauszuquetschen: Falls es gelingt, binnen Zwei-Wochen-Frist die Botschaft "Du bist Frei" unter der gesamten Menschheit zu verbreiten, wird deren aufklärerische Wirkung den Untergang noch einmal abwenden. Eigentlich ganz einfach – meint auch die überraschte Verkündigungsadressatin Alex. Schließlich hat sie als Bewährungshelferin auch schon Bankräuber überzeugen können, die GEZ-Gebühr zu bezahlen. Da sollte sich doch auch die Freiheitsbotschaft im öffentlichen Bewusstsein verankern lassen, Allerdings passiert einiges auf ihrem Freiheitsverkündigungs-Feldzug...

11.03.2010 – 20.30 Uhr

Einlass ab 19.00 Uhr